

Sichtachsenstudie – Windkraft und UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal

Anlage 2 Visualisierungen fiktiver WEA auf potenziellen Flächen im Rahmenbereich

Auftraggeber
Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal und
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
– Sekretariat für das Welterbe in Rheinland-Pfalz –
Dezember 2013

Visualisierungen fiktiver WEA auf potenziellen Flächen im Rahmenbereich

Auf potenziellen Flächen für Windenergieanlagen im Rahmenbereich, auf denen aktuell keine konkreten Windenergieanlagen geplant sind, werden in den Visualisierungen „fiktive“ WEA dargestellt.

Bei den potenziell möglichen Flächen im Untersuchungsgebiet in Rheinland-Pfalz handelt es sich um Bereiche, für die keine „harten“ Ausschlusskriterien zu treffen, die außerhalb der Schutzabstände zu Siedlungen liegen und eine ausreichende Windhöffigkeit (mindestens 5,8 m/s in 100 m Höhe über Grund) aufweisen.

Die potenziell möglichen Flächen im hessischen Teil des Untersuchungsgebietes sind die Suchräume zur Windenergienutzung der Regionalplanung in Hessen (Regierungspräsidium Darmstadt, Stand April 2013), für die ebenfalls fiktive WEA visualisiert wurden. Nach Angaben der Oberen Landesplanungsbehörde im Regierungspräsidium Darmstadt werden sich die Suchräume und damit die Kulisse der potenziellen Vorranggebiete nach der ersten Offenlage des Teilplans Windenergie, die für 2014 vorgesehen ist, voraussichtlich noch ändern.

Die Lage und Abgrenzung der potenziell möglichen Flächen bzw. die Suchräume zur Windenergienutzung der Regionalplanung in Hessen sowie die Fotostandorte und Blickwinkel der Visualisierungen sind in Karte 4 aufgeführt. Zur besseren Nachvollziehbarkeit wird den Visualisierungen – i.d.R. räumlich zusammengefasst für mehrere potenzielle Bereiche – ein entsprechender Ausschnitt der Karte 4 voran gestellt. Die dazugehörige Legende ist Karte 4 zu entnehmen.

Die Nummerierung der Visualisierungen richtet sich nach den Referenz-Ausblicken bzw. Blickstandorten als Fotostandorte. Dabei bedeutet:

- L = linksrheinischer Aussichtspunkt
- R = rechtsrheinischer Aussichtspunkt
- T = Blick vom Rheinufer, aus dem Tal.

Aufgrund der räumlichen Nähe der potenziellen WEA-Flächen sind tlw. in einer Visualisierung mehrere Bereiche mit fiktiven WEA dargestellt. In einigen Visualisierungen sind zudem geplante WEA oder fiktive WEA außerhalb des Rahmenbereiches enthalten. Diese geplanten oder fiktiven WEA werden entsprechend in Anlage 1, 3 oder 4 aufgeführt. Einige potenzielle Flächen mit fiktiven WEA wurden von verschiedenen Ausblicken bzw. Blickstandorten visualisiert (s.u.).

Visualisierungen (mit Nr. der Referenz-Ausblicke bzw. Blickstandorte der Visualisierungen)

Linksrheinisch: potenzielle Flächen mit fiktiven WEA im Rahmenbereich

- Kühkopf im Koblenzer Stadtwald (R1)
- Maulbeerkopf, nordwestlich Rhens (R1, T6, R4)
- Südlich Boppard (R4)
- Bopparder Stadtwald, südlich Hünenfeld und östlich Pfaffenheck (R4, T4)
- St. Goarer Stadtwald (T7)
- Oberweseler Stadtwald (T7, R8)
- Südlich Langscheid (L10, T7)
- Südwestlich Bacharach (T9)

Rechtsrheinisch: potenzielle Flächen mit fiktiven WEA im Rahmenbereich

- Schmidtenhöhe, tlw. im Rahmenbereich (L1, L2)
- Oberlahnsteiner Wald (L2)
- Nordwestlich Dahlheim (T5)
(potenzielle Fläche südlich der geplanten WEA-Standorte bei Kamp-Bornhofen/ Osterspai)
- Nördlich Reitzenhain (L8, L9)
- Südwestlich Weisel (L11)

Rechtsrheinisch: Suchräume für WEA der Regionalplanung in Hessen

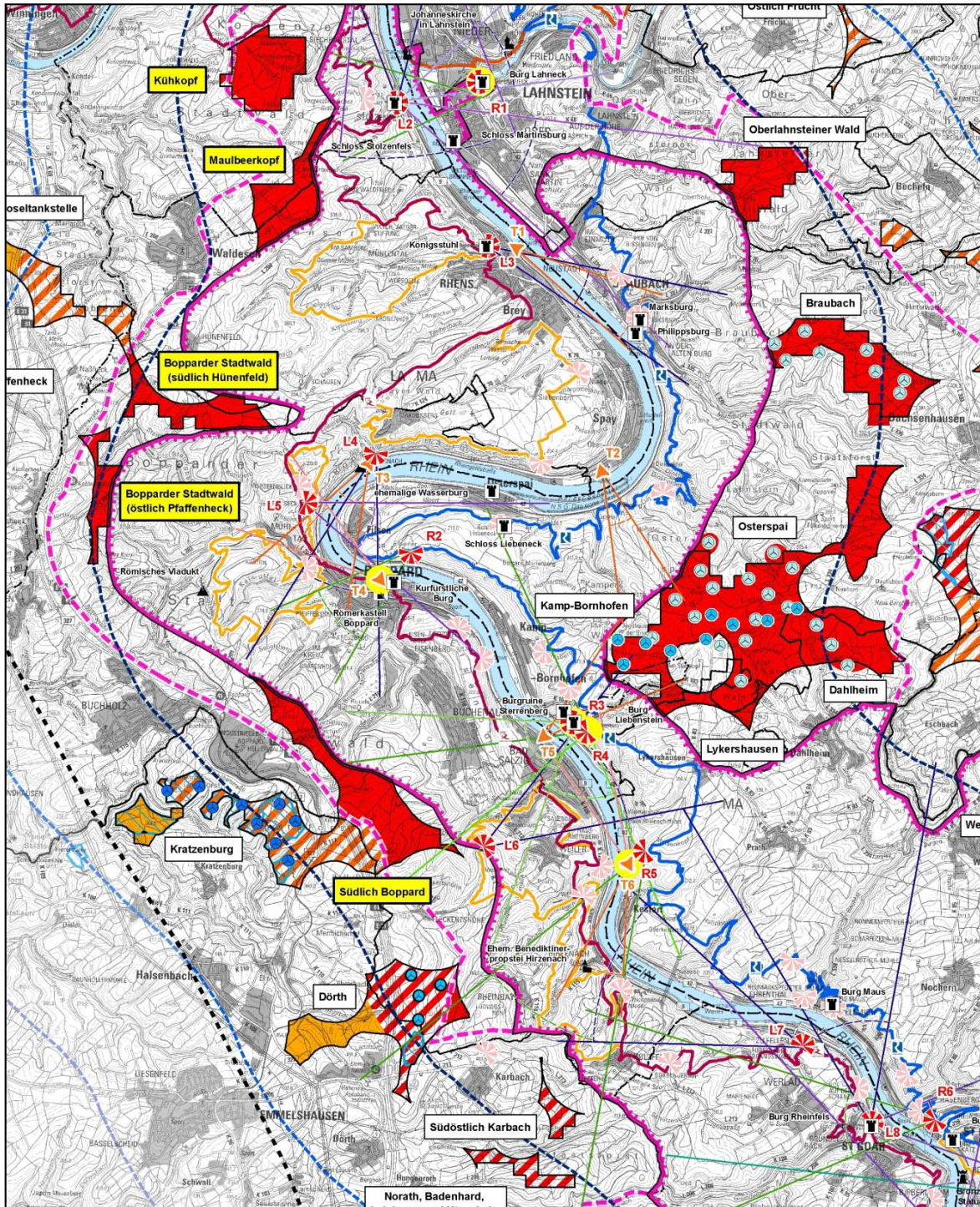
- Südwestlich der Sauerburg (L10, L11, L12, L13)
- Nordöstlich Lorch (L12, L13)
- Nordwestlich Presberg, tlw. im Rahmenbereich (L12, L13)
- Südlich Presberg (L12, L13, L14)
- Westlich Stephanshausen, westl. Randflächen im Rahmenbereich (L13, L14, L15)

Für die fiktiven WEA wurde eine Gesamthöhe von 200 m und eine Nabenhöhe von 140 m angenommen. Als Abstand der WEA untereinander wurden 500 x 500 m angenommen. Dies ist ein pauschalierter Mittelwert (in Abhängigkeit der Windrichtung können Abstände von 300 m ausreichend sein oder von mindestens 800 m erforderlich werden). Um jeweils die gesamte Fläche erfassen zu können, wurde die größtmögliche Anzahl von fiktiven WEA in den Visualisierungen dargestellt (worst case).

Fiktive WEA auf potenziellen Flächen im Rahmenbereich Flächen zwischen Koblenz und St. Goar

mit Fotostandorten der Visualisierungen

(Legende s. Karte 4)





R1 Burg Lahneck Blick auf Schloss Stolzenfels, fiktive WEA am Maulbeerkopf (links) und am Kühkopf (rechts)

Kamera: Canon EOS 400D, 35 mm-Brennweite: 48, 29.04.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 401140/5573385, Höhe: 170 m



Grontmij

T6 B 42 am nördlichen Ortsausgang von Kestert,
Blick Richtung Norden auf Burg Sterrenberg (links) und Burg Liebenstein (rechts),
fiktive WEA am Maulbeerkopf (nordwestlich Rhens)

Kamera: Canon EOS 400D, 35 mm-Brennweite: 86 (Tele-Objektiv), 18.06.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 403547/5560829, Höhe: 71,2 m



R4 Brömser Kopf

Blick auf Burg Liebenstein und Burg Sterrenberg, fiktive WEA südlich Boppard (links) und im Bopparder Stadtwald (Mitte) sowie am Maulbeerkopf nordwestlich Rhens (rechts)

Kamera: Casio EX-H20G, 35 mm-Brennweite: 24 (Weitwinkel-Objektiv), 24.05.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 402885/5563002, Höhe: 306,4 m



Grontmij

T4 Boppard, Rheinpromenade,
Blick nach Norden Richtung Filzen, fiktive WEA im Bopparder Stadtwald, südlich Hünenfeld



Kamera: Canon EOS 400D, 35 mm-Brennweite: 57, 18.06.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 399491/5565478, Höhe: 68,3 m



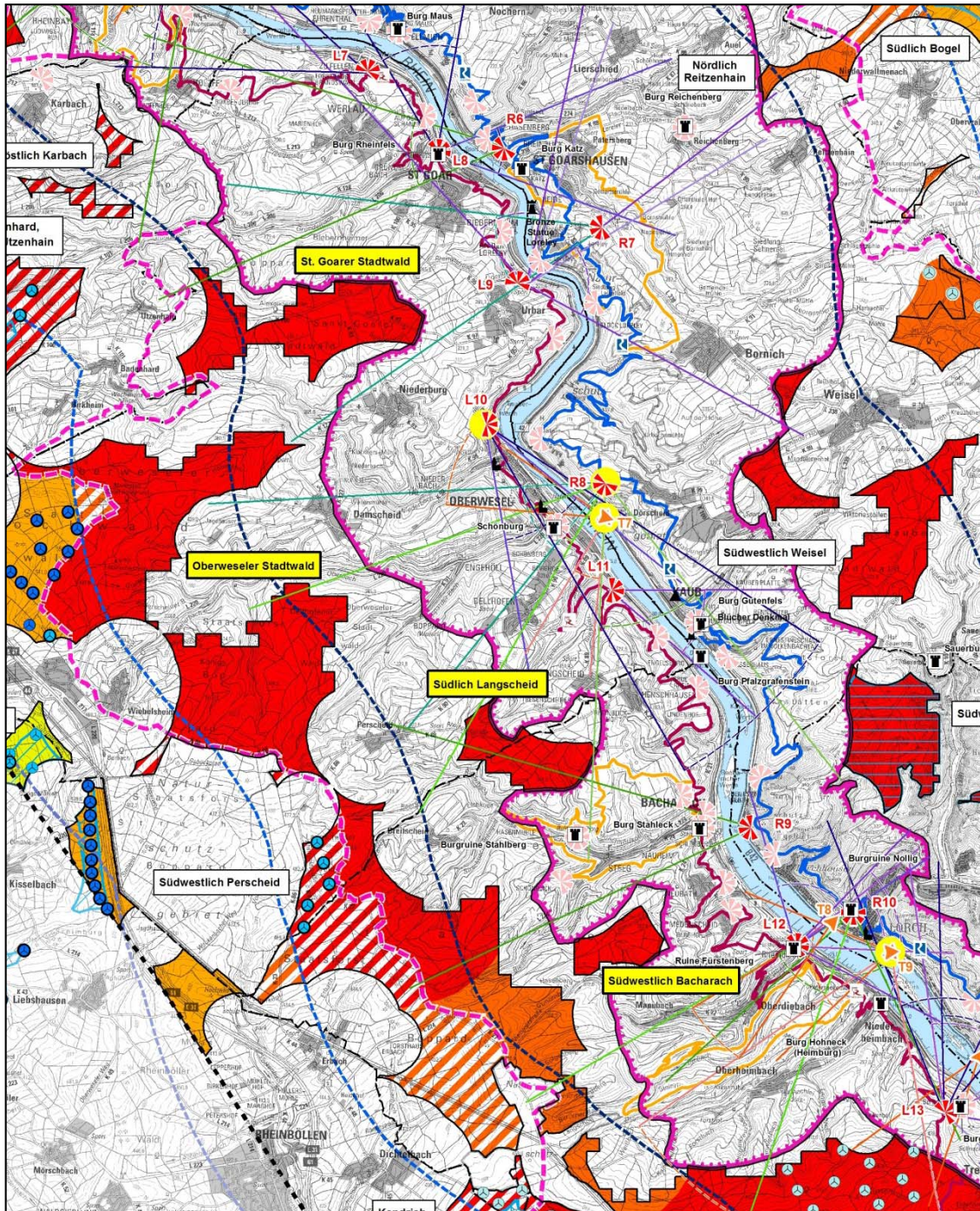
**T4 Boppard, Rheinpromenade,
Blick nach Nordwesten, fiktive WEA im Bopparder Stadtwald
(links östlich Pfaffenheck, rechts südlich Hünenfeld)**

Kamera: Canon EOS 400D, 35 mm-Brennweite: 57, 18.06.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 399491/5565478, Höhe: 68,3 m

Fiktive WEA auf potenziellen Flächen im Rahmenbereich Flächen zwischen St. Goar und Oberdiebach

mit Fotostandorten der Visualisierungen

(Legende s. Karte 4)





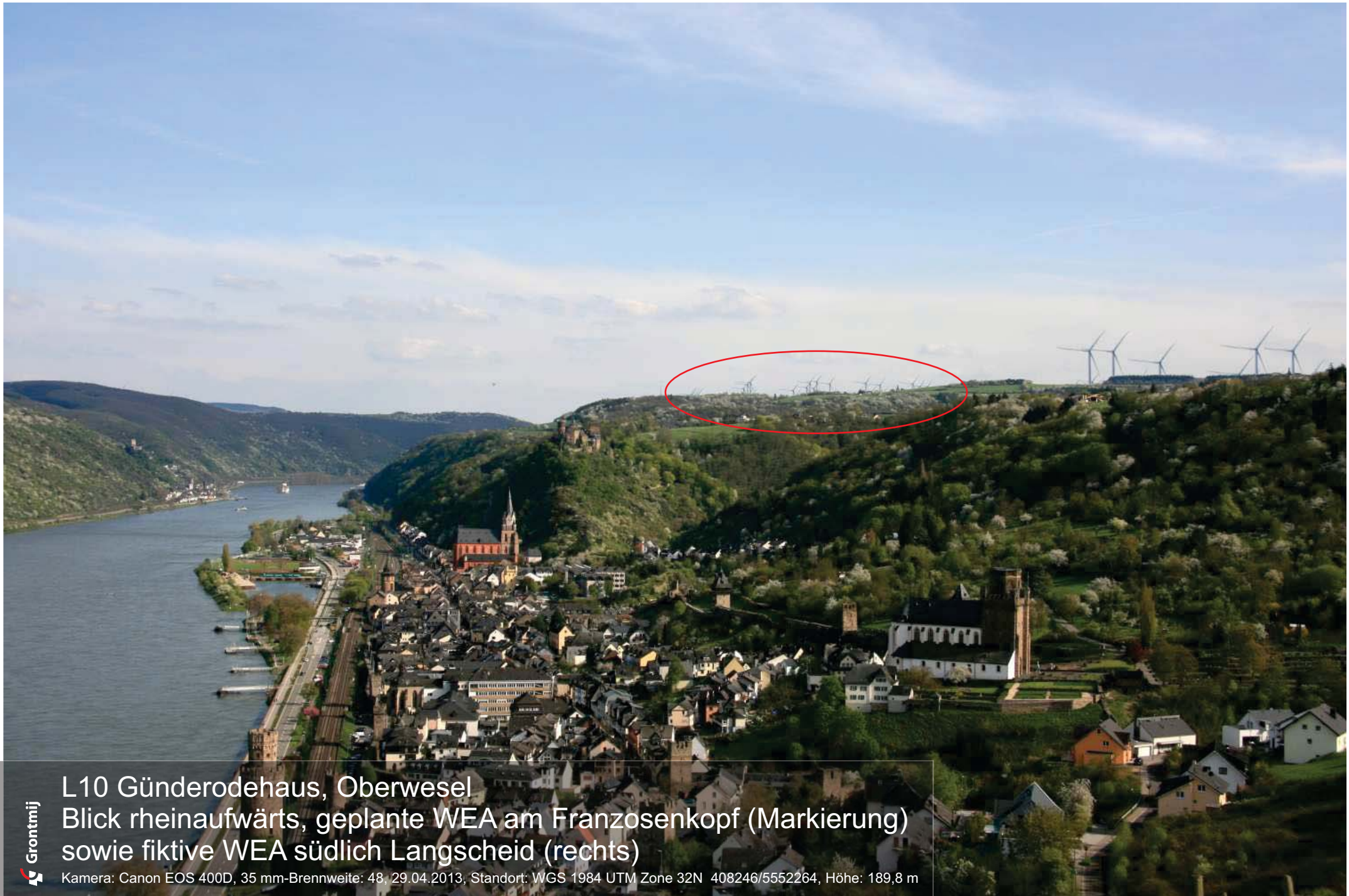
T7 B 42 nördlich von Kaub, Blick auf Oberwesel, fiktive WEA im Sankt Goarer und Oberweseler Stadtwald

Kamera: Canon EOS 400D, 35 mm-Brennweite: 66 (Tele-Objektiv), 18.06.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 410164/5550784, Höhe: 77,5 m



R8 Rheinsteig bei Dörscheid Blick auf Schönburg, Oberwesel, fiktive WEA im Oberweseler Wald

Kamera: Canon EOS 400D, 35 mm-Brennweite: 48, 29.04.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 410171/5551351, Höhe: 343 m



L10 Günderodehaus, Oberwesel
Blick rheinaufwärts, geplante WEA am Franzosenkopf (Markierung)
sowie fiktive WEA südlich Langscheid (rechts)



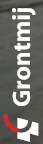
Kamera: Canon EOS 400D, 35 mm-Brennweite: 48, 29.04.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 408246/5552264, Höhe: 189,8 m



Grontmij

T7 B 42 nördlich von Kaub,
Blick Richtung Südwesten, fiktive WEA südlich Langscheid
(rechts des Bildausschnitts befindet sich die Schönburg)

Kamera: Canon EOS 400D, 35 mm-Brennweite: 81 (Tele-Objektiv), 18.06.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 410164/5550784, Höhe: 77,5 m



T9 B 42 nördlich der Fähre Lorch,
Blick nach Nordwesten auf Ruine Fürstenberg, fiktive WEA südwestlich Bacharach

Kamera: Canon EOS 400D, 35 mm-Brennweite: 28 (Weitwinkel-Objektiv), 18.06.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 414686/5543903, Höhe: 81,9 m

Visualisierungen fiktiver WEA auf potenziellen Flächen im Rahmenbereich

Auf potenziellen Flächen für Windenergieanlagen im Rahmenbereich, auf denen aktuell keine konkreten Windenergieanlagen geplant sind, werden in den Visualisierungen „fiktive“ WEA dargestellt.

Bei den potenziell möglichen Flächen im Untersuchungsgebiet in Rheinland-Pfalz handelt es sich um Bereiche, für die keine „harten“ Ausschlusskriterien zu treffen, die außerhalb der Schutzabstände zu Siedlungen liegen und eine ausreichende Windhöffigkeit (mindestens 5,8 m/s in 100 m Höhe über Grund) aufweisen.

Die potenziell möglichen Flächen im hessischen Teil des Untersuchungsgebietes sind die Suchräume zur Windenergienutzung der Regionalplanung in Hessen (Regierungspräsidium Darmstadt, Stand April 2013), für die ebenfalls fiktive WEA visualisiert wurden. Nach Angaben der Oberen Landesplanungsbehörde im Regierungspräsidium Darmstadt werden sich die Suchräume und damit die Kulisse der potenziellen Vorranggebiete nach der ersten Offenlage des Teilplans Windenergie, die für 2014 vorgesehen ist, voraussichtlich noch ändern.

Die Lage und Abgrenzung der potenziell möglichen Flächen bzw. die Suchräume zur Windenergienutzung der Regionalplanung in Hessen sowie die Fotostandorte und Blickwinkel der Visualisierungen sind in Karte 4 aufgeführt. Zur besseren Nachvollziehbarkeit wird den Visualisierungen – i.d.R. räumlich zusammengefasst für mehrere potenzielle Bereiche – ein entsprechender Ausschnitt der Karte 4 voran gestellt. Die dazugehörige Legende ist Karte 4 zu entnehmen.

Die Nummerierung der Visualisierungen richtet sich nach den Referenz-Ausblicken bzw. Blickstandorten als Fotostandorte. Dabei bedeutet:

- L = linksrheinischer Aussichtspunkt
- R = rechtsrheinischer Aussichtspunkt
- T = Blick vom Rheinufer, aus dem Tal.

Aufgrund der räumlichen Nähe der potenziellen WEA-Flächen sind tlw. in einer Visualisierung mehrere Bereiche mit fiktiven WEA dargestellt. In einigen Visualisierungen sind zudem geplante WEA oder fiktive WEA außerhalb des Rahmenbereiches enthalten. Diese geplanten oder fiktiven WEA werden entsprechend in Anlage 1, 3 oder 4 aufgeführt. Einige potenzielle Flächen mit fiktiven WEA wurden von verschiedenen Ausblicken bzw. Blickstandorten visualisiert (s.u.).

Visualisierungen (mit Nr. der Referenz-Ausblicke bzw. Blickstandorte der Visualisierungen)

Linksrheinisch: potenzielle Flächen mit fiktiven WEA im Rahmenbereich

- Kühkopf im Koblenzer Stadtwald (R1)
- Maulbeerkopf, nordwestlich Rhens (R1, T6, R4)
- Südlich Boppard (R4)
- Bopparder Stadtwald, südlich Hünenfeld und östlich Pfaffenheck (R4, T4)
- St. Goarer Stadtwald (T7)
- Oberweseler Stadtwald (T7, R8)
- Südlich Langscheid (L10, T7)
- Südwestlich Bacharach (T9)

Rechtsrheinisch: potenzielle Flächen mit fiktiven WEA im Rahmenbereich

- Schmidtenhöhe, tlw. im Rahmenbereich (L1, L2)
- Oberlahnsteiner Wald (L2)
- Nordwestlich Dahlheim (T5)
(potenzielle Fläche südlich der geplanten WEA-Standorte bei Kamp-Bornhofen/ Osterspai)
- Nördlich Reitzenhain (L8, L9)
- Südwestlich Weisel (L11)

Rechtsrheinisch: Suchräume für WEA der Regionalplanung in Hessen

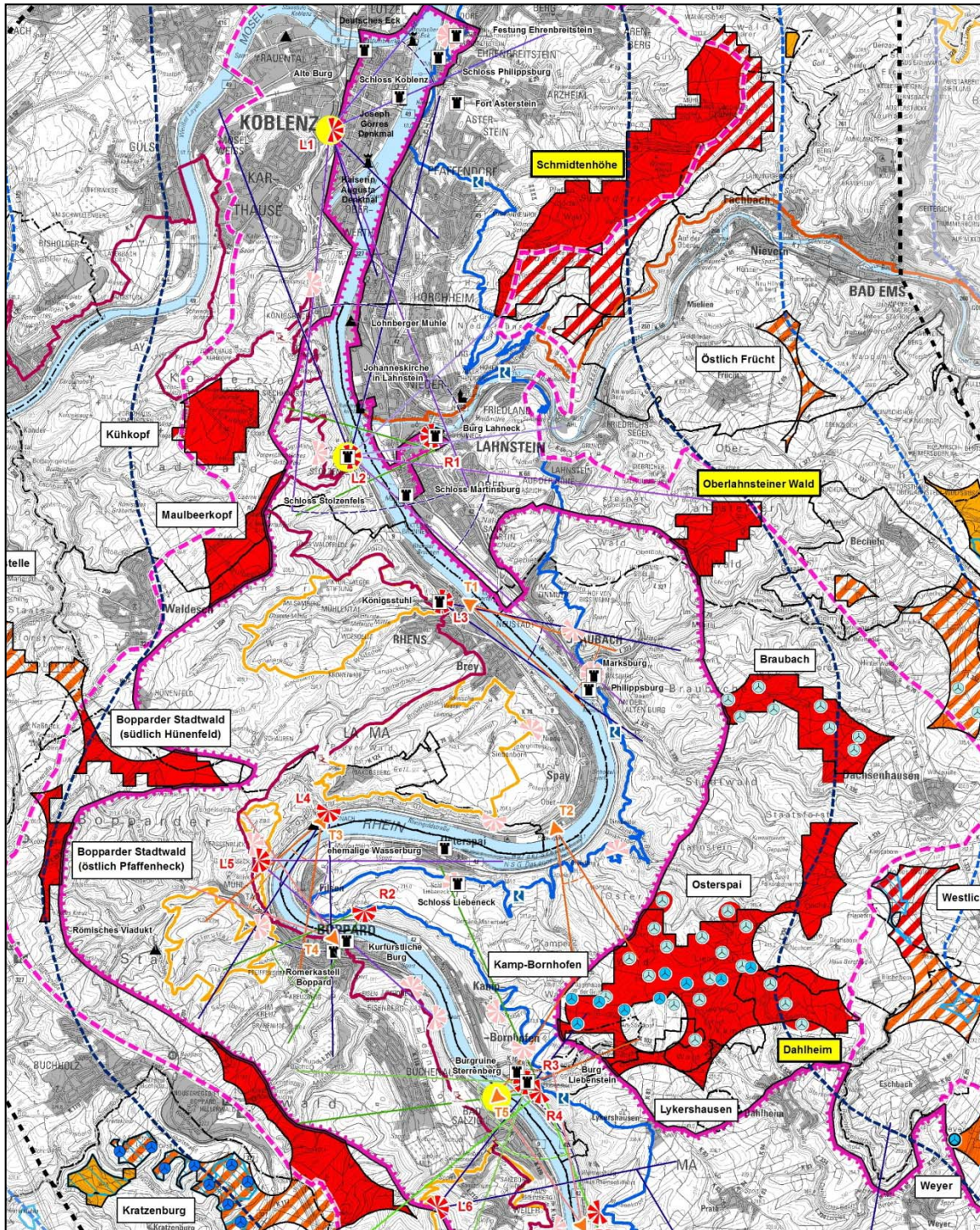
- Südwestlich der Sauerburg (L10, L11, L12, L13)
- Nordöstlich Lorch (L12, L13)
- Nordwestlich Presberg, tlw. im Rahmenbereich (L12, L13)
- Südlich Presberg (L12, L13, L14)
- Westlich Stephanshausen, westl. Randflächen im Rahmenbereich (L13, L14, L15)

Für die fiktiven WEA wurde eine Gesamthöhe von 200 m und eine Nabenhöhe von 140 m angenommen. Als Abstand der WEA untereinander wurden 500 x 500 m angenommen. Dies ist ein pauschalierter Mittelwert (in Abhängigkeit der Windrichtung können Abstände von 300 m ausreichend sein oder von mindestens 800 m erforderlich werden). Um jeweils die gesamte Fläche erfassen zu können, wurde die größtmögliche Anzahl von fiktiven WEA in den Visualisierungen dargestellt (worst case).

Fiktive WEA auf potenziellen Flächen im Rahmenbereich Flächen zwischen Koblenz und Dahlheim

mit Fotostandorten der Visualisierungen

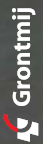
(Legende s. Karte 4)





L 1 Fort Konstantin
Blick auf Koblenz-Südstadt, geplante WEA bei Kamp-Bornhofen, Dahlheim,
Lykershausen und Osterspai sowie fiktive WEA auf der Schmidtenhöhe (links)

Kamera: Canon EOS 400D, 35 mm-Brennweite: 76 (Tele-Objektiv), 18.06.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 339431/5578585, Höhe: 124 m



L 2 Schloss Stolzenfels Blick auf Niederlahnstein, fiktive WEA auf der Schmidtenhöhe

Kamera: Canon EOS 400D, 35 mm-Brennweite: 57, 18.06.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 399763/5573296, Höhe: 132 m



L 2 Schloss Stolzenfels

Blick auf Oberlahnstein, fiktive WEA östlich Frücht (links), außerhalb Rahmenbereich und im Oberlahnsteiner Wald (rechts), im Rahmenbereich

Kamera: Canon EOS 400D, 35 mm-Brennweite: 57, 18.06.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 399763/5573296, Höhe: 132 m

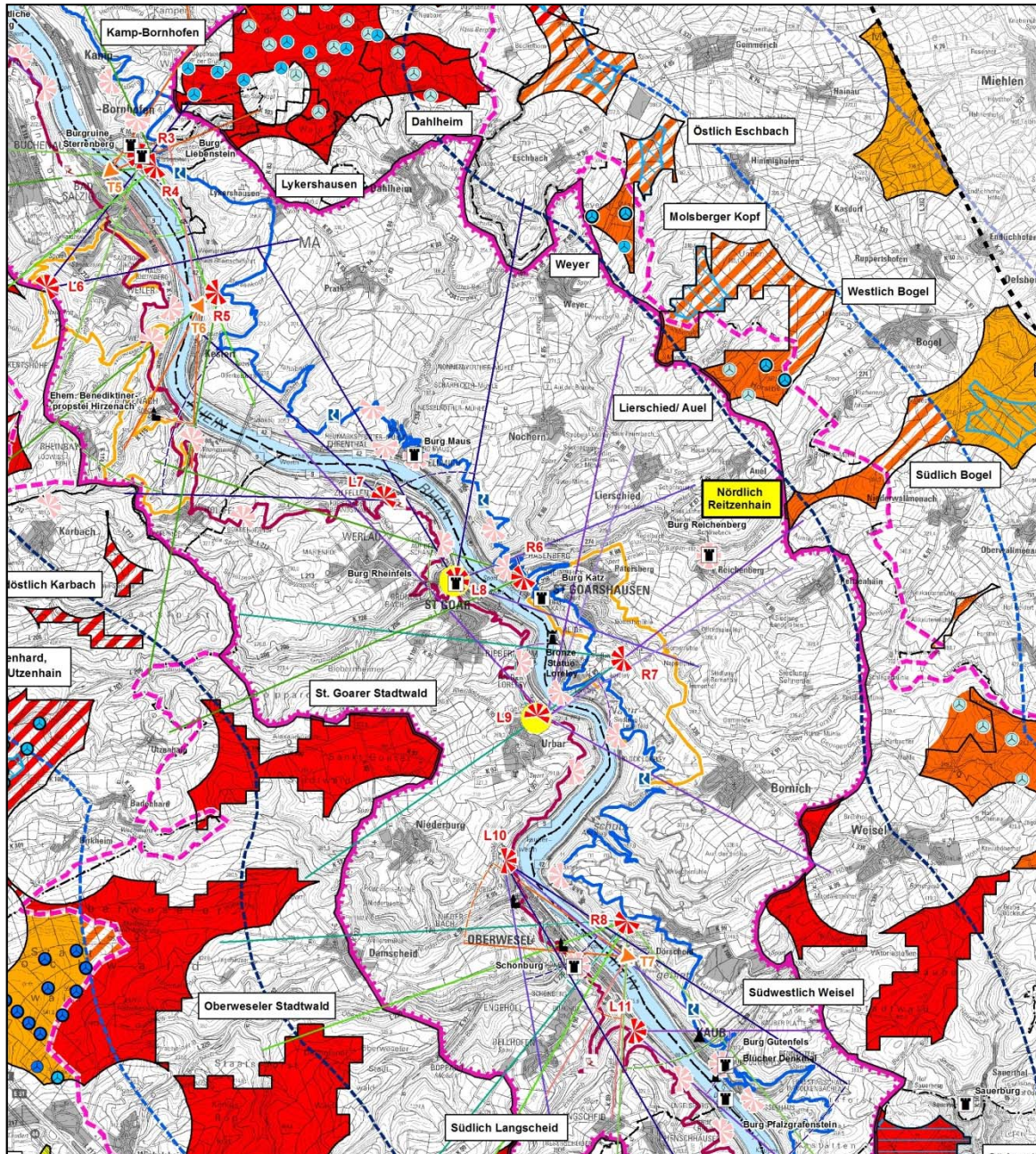


T5 Bad Salzig, an der B 9,
Blick auf Burg Sterrenberg (links) und Burg Liebenstein (rechts),
fiktive WEA nordwestlich Dahlheim (im Rahmenbereich)

Kamera: Canon EOS 400D, 35 mm-Brennweite: 57, 18.06.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 402155/5562906, Höhe: 70,6 m

Fiktive WEA auf potenziellen Flächen im Rahmenbereich Nördlich Reitzenhain

mit Fotostandorten der Visualisierungen
(Legende s. Karte 4)





L 8 Burg Rheinfels

Blick auf St. Goarshausen, beantragte und geplante WEA bei Weisel/Dörscheid (Markierung) sowie fiktive WEA nördlich Reitzenhain, jeweils im Rahmenbereich

Kamera: Canon EOS 400D, 35 mm-Brennweite: 48, 29.04.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 407495/5556585, Höhe: 160,8 m



L9 Maria Ruh (Loreley-Blick)
geplante WEA bei Weyer (links) und geplante/beantragte bei Lierschied/Auel (Mitte)
sowie fiktive WEA nördlich Reitzenhain (rechts), jeweils im Rahmenbereich



Kamera: Canon EOS 400D, 35 mm-Brennweite: 48, 29.04.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 408911/5554481, Höhe: 227,2 m



L9 Maria Ruh (Loreley-Blick)
geplante/beantragte WEA bei Lierschied/Auel (links) und fiktive WEA nördlich
Reitzenhain (alle im Rahmenbereich)

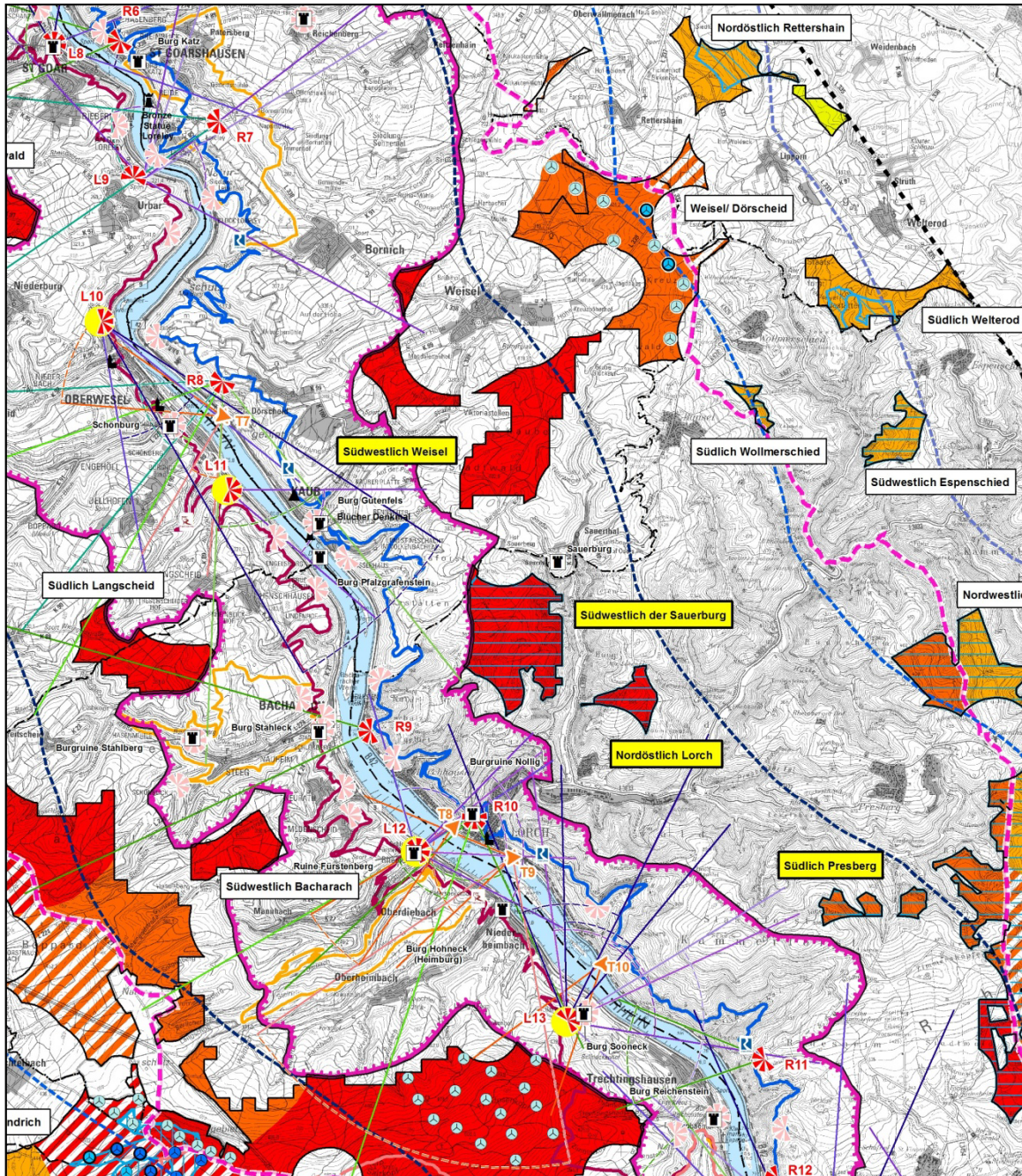


Kamera: Canon EOS 400D, 35 mm-Brennweite: 48, 29.04.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 408911/5554481, Höhe: 227,2 m

Fiktive WEA auf potenziellen Flächen im Rahmenbereich Südwestlich Weisel bis südlich Presberg

mit Fotostandorten der Visualisierungen

(Legende s. Karte 4)





L10 Günderodehaus, Oberwesel
Blick rheinaufwärts, fiktive WEA im Suchraum
der Regionalplanung Hessen
südwestlich Sauerburg



Kamera: Canon EOS 400D, 35 mm-Brennweite: 76 (Tele-Objektiv), 29.04.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 408246/5552264, Höhe: 189,8 m



L11 Pfalzblick

Blick rheinaufwärts auf Kaub mit Burg Gutenfels,
fiktive WEA südwestlich Weisel (links) und südwestlich Sauerburg (rechts)

Kamera: Canon EOS 400D, 35 mm-Brennweite: 48, 29.04.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 410235/5549636, Höhe: 208,4 m



L11 Pfalzblick

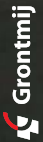
Blick rheinaufwärts auf Kaub mit Burg Gutenfels und Burg Pfalzgrafenstein, fiktive WEA südwestlich Weisel (links) und südwestlich Sauerburg

Kamera: Canon EOS 400D, 35 mm-Brennweite: 48, 29.04.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 410235/5549636, Höhe: 208,4 m



L12 Burgruine Fürstenberg

Blick auf Burgruine Nollig und Lorch, fiktive WEA im Suchraum der Regionalplanung Hessen nordöstlich Lorch (links) und Teilfläche nordwestlich Presberg, die im Rahmenbereich liegt (Mitte)



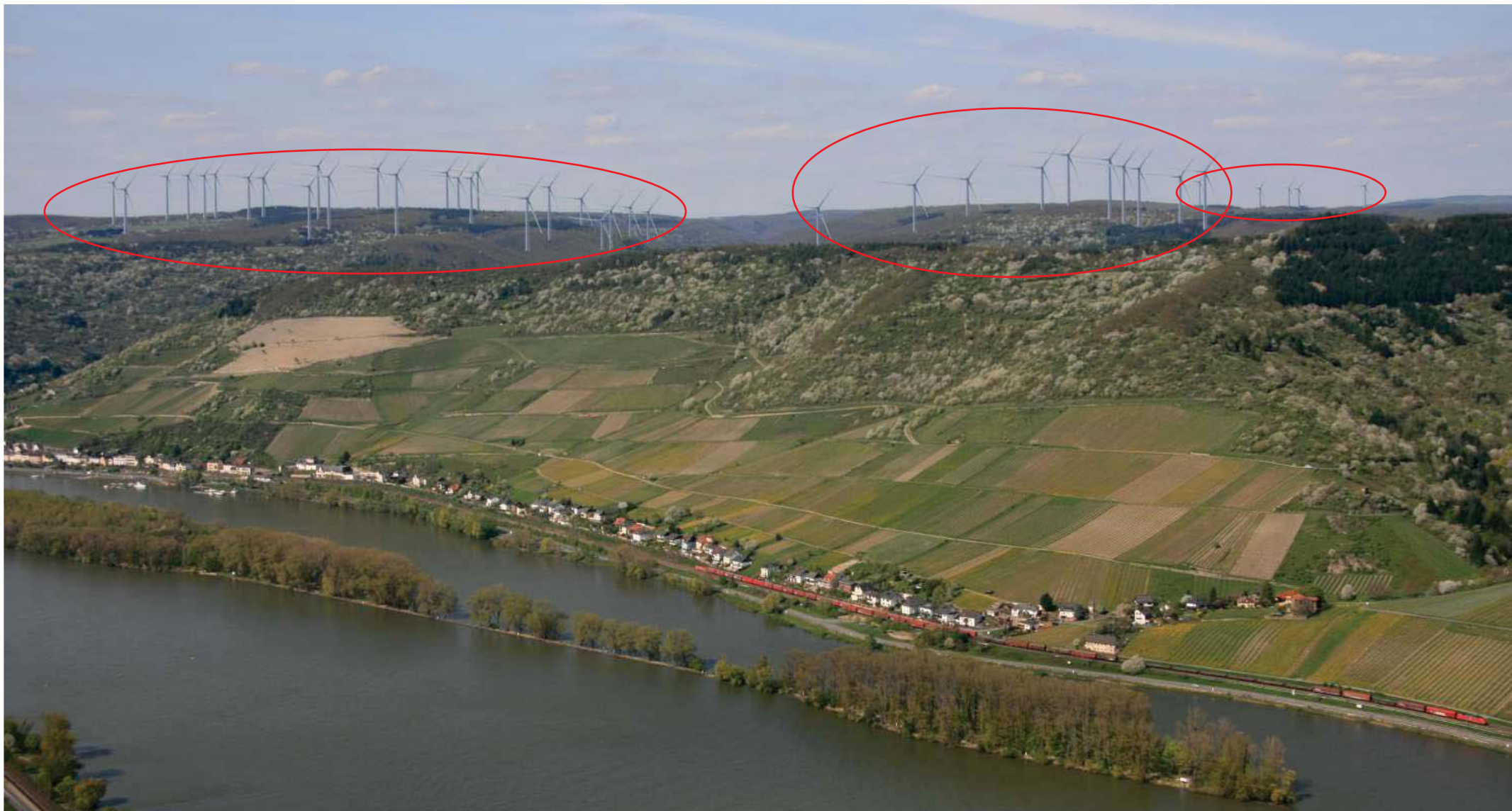
Kamera: Canon EOS 400D, 35 mm-Brennweite: 48, 29.04.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 413182/5549636,2809, Höhe: 151 m



L12 Burgruine Fürstenberg (Weitwinkel-Aufnahme)
Blick auf Lorch, fiktive WEA im Suchraum der Regionalplanung Hessen
nordöstlich Lorch (links), Teilfläche nordwestlich Presberg, die im
Rahmenbereich liegt (Mitte) und südlich Presberg (rechts)

Grontmij

Kamera: Casio EX-H20G, 35 mm-Brennweite: 24 (Weitwinkel-Objektiv), 29.04.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 413182/5549636,2809, Höhe: 151 m



L13 Siebenburgenblick
Blick auf Lorcher Werth, Visualisierung fiktive WEA in den Suchräumen der Regionalplanung
Hessen: südwestlich Sauerburg (links), nordöstlich Lorch (Mitte), jeweils im Rahmenbereich
und südlich Wollmerschied (rechts), außerhalb Rahmenbereich



Kamera: Canon EOS 400D, 35 mm-Brennweite: 48, 29.04.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 415536/5541336, Höhe: 365,5 m

Visualisierungen fiktiver WEA auf potenziellen Flächen im Rahmenbereich

Auf potenziellen Flächen für Windenergieanlagen im Rahmenbereich, auf denen aktuell keine konkreten Windenergieanlagen geplant sind, werden in den Visualisierungen „fiktive“ WEA dargestellt.

Bei den potenziell möglichen Flächen im Untersuchungsgebiet in Rheinland-Pfalz handelt es sich um Bereiche, für die keine „harten“ Ausschlusskriterien zu treffen, die außerhalb der Schutzabstände zu Siedlungen liegen und eine ausreichende Windhöffigkeit (mindestens 5,8 m/s in 100 m Höhe über Grund) aufweisen.

Die potenziell möglichen Flächen im hessischen Teil des Untersuchungsgebietes sind die Suchräume zur Windenergienutzung der Regionalplanung in Hessen (Regierungspräsidium Darmstadt, Stand April 2013), für die ebenfalls fiktive WEA visualisiert wurden. Nach Angaben der Oberen Landesplanungsbehörde im Regierungspräsidium Darmstadt werden sich die Suchräume und damit die Kulisse der potenziellen Vorranggebiete nach der ersten Offenlage des Teilplans Windenergie, die für 2014 vorgesehen ist, voraussichtlich noch ändern.

Die Lage und Abgrenzung der potenziell möglichen Flächen bzw. die Suchräume zur Windenergienutzung der Regionalplanung in Hessen sowie die Fotostandorte und Blickwinkel der Visualisierungen sind in Karte 4 aufgeführt. Zur besseren Nachvollziehbarkeit wird den Visualisierungen – i.d.R. räumlich zusammengefasst für mehrere potenzielle Bereiche – ein entsprechender Ausschnitt der Karte 4 voran gestellt. Die dazugehörige Legende ist Karte 4 zu entnehmen.

Die Nummerierung der Visualisierungen richtet sich nach den Referenz-Ausblicken bzw. Blickstandorten als Fotostandorte. Dabei bedeutet:

- L = linksrheinischer Aussichtspunkt
- R = rechtsrheinischer Aussichtspunkt
- T = Blick vom Rheinufer, aus dem Tal.

Aufgrund der räumlichen Nähe der potenziellen WEA-Flächen sind tlw. in einer Visualisierung mehrere Bereiche mit fiktiven WEA dargestellt. In einigen Visualisierungen sind zudem geplante WEA oder fiktive WEA außerhalb des Rahmenbereiches enthalten. Diese geplanten oder fiktiven WEA werden entsprechend in Anlage 1, 3 oder 4 aufgeführt. Einige potenzielle Flächen mit fiktiven WEA wurden von verschiedenen Ausblicken bzw. Blickstandorten visualisiert (s.u.).

Visualisierungen (mit Nr. der Referenz-Ausblicke bzw. Blickstandorte der Visualisierungen)

Linksrheinisch: potenzielle Flächen mit fiktiven WEA im Rahmenbereich

- Kühkopf im Koblenzer Stadtwald (R1)
- Maulbeerkopf, nordwestlich Rhens (R1, T6, R4)
- Südlich Boppard (R4)
- Bopparder Stadtwald, südlich Hünenfeld und östlich Pfaffenheck (R4, T4)
- St. Goarer Stadtwald (T7)
- Oberweseler Stadtwald (T7, R8)
- Südlich Langscheid (L10, T7)
- Südwestlich Bacharach (T9)

Rechtsrheinisch: potenzielle Flächen mit fiktiven WEA im Rahmenbereich

- Schmidtenhöhe, tlw. im Rahmenbereich (L1, L2)
- Oberlahnsteiner Wald (L2)
- Nordwestlich Dahlheim (T5)
(potenzielle Fläche südlich der geplanten WEA-Standorte bei Kamp-Bornhofen/ Osterspai)
- Nördlich Reitzenhain (L8, L9)
- Südwestlich Weisel (L11)

Rechtsrheinisch: Suchräume für WEA der Regionalplanung in Hessen

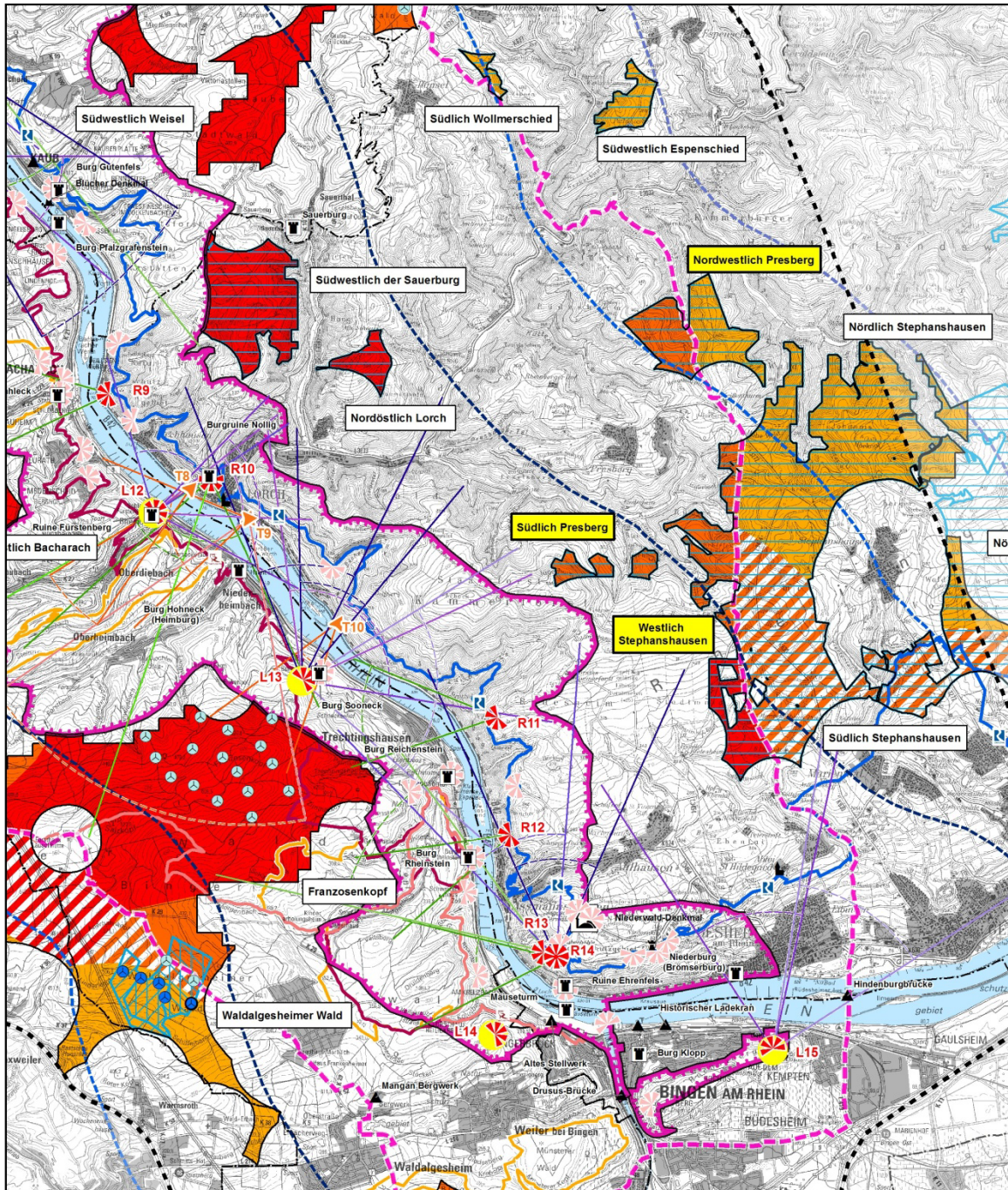
- Südwestlich der Sauerburg (L10, L11, L12, L13)
- Nordöstlich Lorch (L12, L13)
- Nordwestlich Presberg, tlw. im Rahmenbereich (L12, L13)
- Südlich Presberg (L12, L13, L14)
- Westlich Stephanshausen, westl. Randflächen im Rahmenbereich (L13, L14, L15)

Für die fiktiven WEA wurde eine Gesamthöhe von 200 m und eine Nabenhöhe von 140 m angenommen. Als Abstand der WEA untereinander wurden 500 x 500 m angenommen. Dies ist ein pauschalierter Mittelwert (in Abhängigkeit der Windrichtung können Abstände von 300 m ausreichend sein oder von mindestens 800 m erforderlich werden). Um jeweils die gesamte Fläche erfassen zu können, wurde die größtmögliche Anzahl von fiktiven WEA in den Visualisierungen dargestellt (worst case).

Fiktive WEA auf potenziellen Flächen im Rahmenbereich Suchräume zur Windenergienutzung der Regionalplanung in Hessen

mit Fotostandorten der Visualisierungen

(Legende s. Karte 4)





L12 Burgruine Fürstenberg
Blick auf Lorch, fiktive WEA im Suchraum der Regionalplanung Hessen
südwestlich Presberg

Kamera: Canon EOS 400D, 35 mm-Brennweite: 48, 29.04.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 413182/5549636,2809, Höhe: 151 m



L13 Siebenburgenblick
Blick in das Seitental südlich Lorch und auf die gegenüberliegenden Rheinhänge, fiktive
WEA in den Suchräumen der Regionalplanung in Hessen: südwestlich Espenschied (links),
außerhalb Rahmenbereich und nordwestlich Presberg, im Rahmenbereich



Kamera: Canon EOS 400D, 35 mm-Brennweite: 48, 29.04.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 415536/5541336, Höhe: 365,5 m

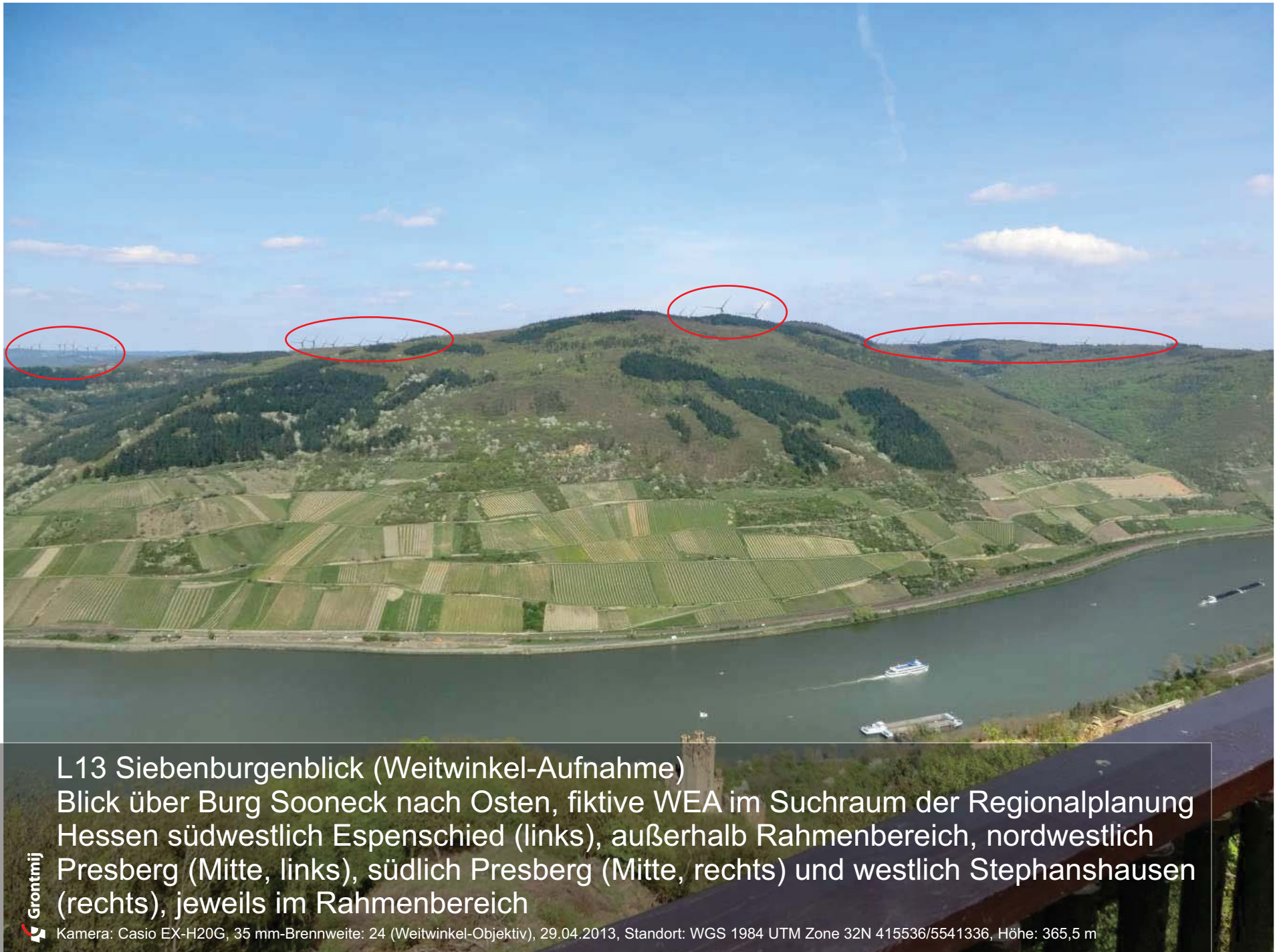


L13 Siebenburgenblick

Blick auf die gegenüberliegenden Rheinhänge, fiktive WEA in den Suchräumen der Regionalplanung in Hessen: nordwestlich Presberg (links, in Bildausschnitt nur Teilbereich zu sehen, s. vorherige Visualisierung) und südwestlich Presberg (rechts)



Kamera: Canon EOS 400D, 35 mm-Brennweite: 48, 29.04.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 415536/5541336, Höhe: 365,5 m



L13 Siebenburgenblick (Weitwinkel-Aufnahme)

Blick über Burg Sooneck nach Osten, fiktive WEA im Suchraum der Regionalplanung Hessen südwestlich Espenschied (links), außerhalb Rahmenbereich, nordwestlich Presberg (Mitte, links), südlich Presberg (Mitte, rechts) und westlich Stephanshausen (rechts), jeweils im Rahmenbereich

Grontmij



Kamera: Casio EX-H20G, 35 mm-Brennweite: 24 (Weitwinkel-Objektiv), 29.04.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 415536/5541336, Höhe: 365,5 m



L13 Siebenburgenblick (Weitwinkel-Aufnahme)
Blick über Burg Sooneck nach Südosten, fiktive WEA
im Suchraum der Regionalplanung Hessen südlich
Presberg (links) und westlich Stephanshausen (Mitte)



Kamera: Casio EX-H20G, 35 mm-Brennweite: 24 (Weitwinkel-Objektiv), 29.04.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 415536/5541336, Höhe: 365,5 m



L14 Damianskopf

Blick auf Assmannshausen, fiktive WEA in den Suchräumen der Regionalplanung Hessen südlich Presberg (links) sowie westlich Stephanshausen (rechts), im Rahmenbereich

Kamera: Canon EOS 400D, 35 mm-Brennweite: 48, 29.11.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 418277/5536670, Höhe: 286,9 m



L14 Damianskopf

Blick auf Assmannshausen, fiktive WEA in den Suchräumen der Regionalplanung Hessen westlich Stephanshausen (rechts) sowie südlich Presberg (links), im Rahmenbereich

Kamera: Canon EOS 400D, 35 mm-Brennweite: 48, 29.11.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 418277/5536670, Höhe: 286,9 m



L15 Rochusberg, Goetheruhe

Blick auf Rüdesheim, fiktive WEA in den Suchräumen der Regionalplanung Hessen südlich Presberg (links) und westlich Stephanshausen (rechts), im Rahmenbereich

Kamera: Canon EOS 400D, 35 mm-Brennweite: 45, 29.11.2013, Standort: WGS 1984 UTM Zone 32N 423122/5535554, Höhe: 184,5 m